



*Willkommen zur
Jahrgangsinfo 09.02.2015*

Die Qualifikationsphase

Ziele der gymnasialen Oberstufe



Die Schüler sollen

**eine breite und vertiefte Allgemeinbildung erreichen
wichtige inhaltliche und methodische Voraussetzungen
für die allgemeine Studierfähigkeit erwerben
ihren Bildungsweg auch berufsbezogen fortsetzen können**

Das besondere Ziel:

**Stärkung des selbständigen Lernens und der
wissenschaftspropädeutische Grundbildung
mit
Vertiefung in Schwerpunktbereichen**

Abschlüsse und Berechtigungen



Allgemeine Hochschulreife

Fachhochschulreife

Nachweis bestimmter Leistungen in der Abiturprüfung

Abgeschlossene Berufsausbildung

und

Nachweis bestimmter Leistungen in den vier Schulhalbjahren der Qualifikationsphase

Wechselprobleme nach Beginn 11 zu den BBGymn.

oder

Einjähriges Praktikum

Schulischer Teil der Fachhochschulreife

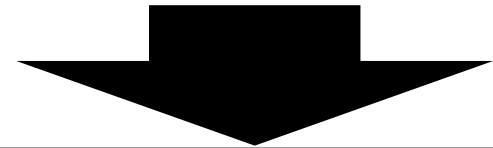
Nachweis bestimmter Leistungen in zwei zeitlich aufeinander folgenden Schulhalbjahren der Qualifikationsphase

Leistungsbewertung

- ★ Leistungen in den Klausuren bzw. in der Facharbeit
- ★ Mitarbeit im Unterricht
 - mündliche Beiträge
(Beteiligung am Unterrichtsgespräch, Referate, u.a.)
 - schriftliche Beiträge
(Tests, Datensammlungen, Protokolle, Schülerbetriebspraktika u.a.)
 - experimentelle, gestalterische und praktische Leistungen



Zusammenfassende
Bewertung
am Ende eines Halbjahres mit den
Noten 1 bis 6

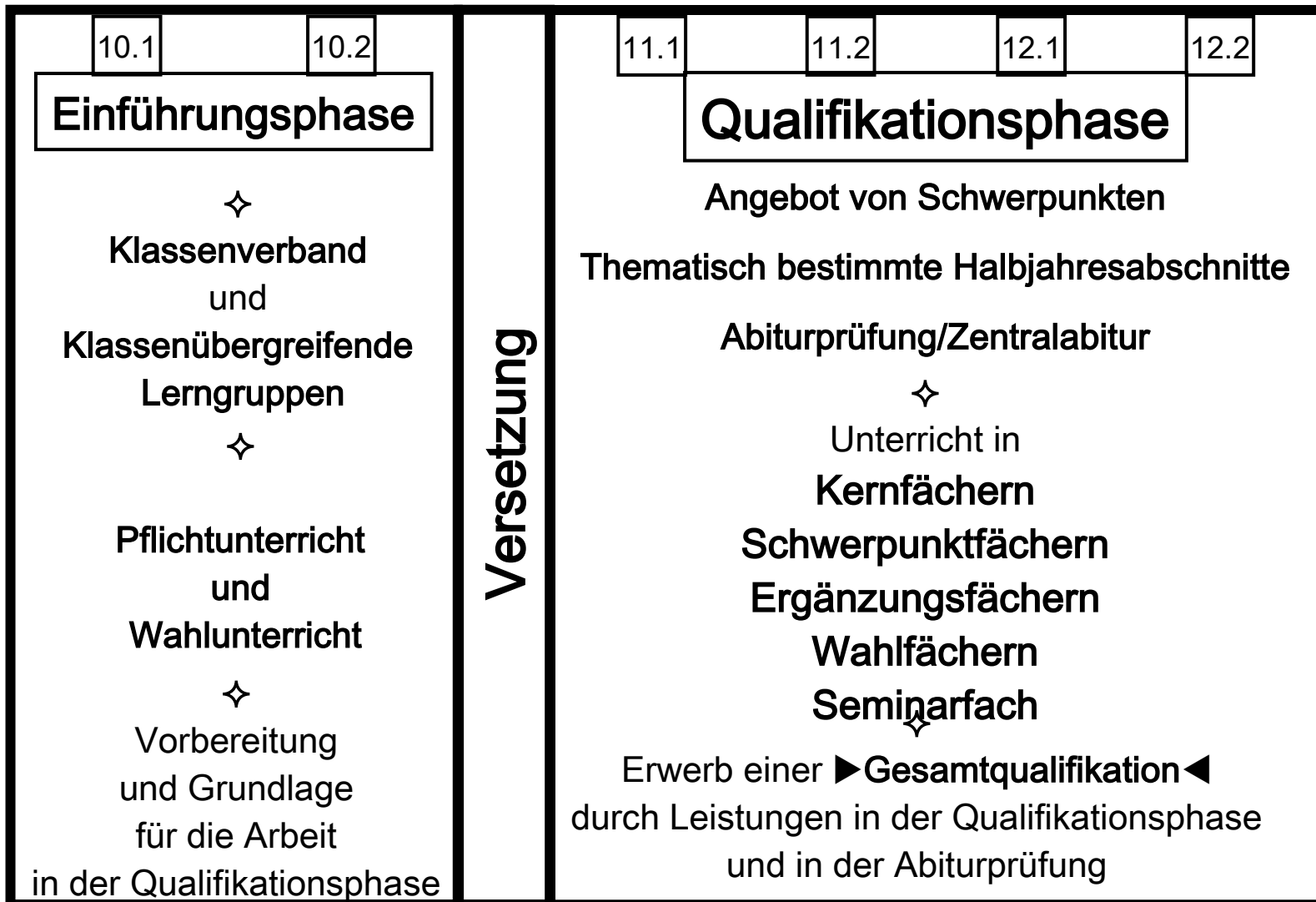


In der Qualifikationsphase:
Umsetzung der
Noten
in
Punkte

Das Punktesystem

+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
15 14 13	12 11 10	09 08 07	06 05 04	03 02 01	00

Aufbau der gymnasialen Oberstufe



Aufgabenfelder

A

sprachlich-
literarisch-
künstlerisch

Deutsch
Englisch
Französisch
Latein
Spanisch

Kunst
Musik

B

gesellschafts-
wissenschaftlich

Politik-Wirtschaft
Geschichte
Erdkunde

Philosophie

Religion

Werte und Normen

C

Mathematisch-
naturwissensch.-
technisch

Mathematik

Physik
Biologie
Chemie

Informatik

Sport

Seminarfach

Fächerarten in der Qualifikationsphase



Kernfächer

Deutsch, Fremdsprache, Mathematik
mind. 2 unter den 5 Prüfungsfächern

(4 Wo.-Std.)

2 Schwerpunktfächer

Je nach gewähltem Schwerpunkt
Unterricht auf erhöhtem Niveau

(4 Wo.-Std.)

Ergänzungs- und Wahlfächer

Weitere Pflicht- und Wahlfächer

(4 bzw. 2 Wo.-Std.)

Seminarfach

es wird eine Facharbeit geschrieben

(2 Wo.-Std.)

Prüfungsfächer



Jeder Schüler hat fünf Prüfungsfächer (vierstündig)

- ☀ 3 Fächer auf erhöhtem Niveau (P1, P2, P3) schriftliche Abiturprüfung *)
(darunter die beiden Schwerpunktfächer),
- ☀ 1 Fach auf grundlegendem Niveau (P4) schriftliche Abiturprüfung *)
- ☀ 1 Fach auf grundlegendem Niveau (P5) mündliche Abiturprüfung

*) Eine zusätzliche mündliche Prüfung ist möglich.

Wahl der Prüfungsfächer



Wahl der 5 Prüfungsfächer (P1 bis P5) vor Eintritt in die Qualifikationsphase.

Voraussetzung für eine Wahl:

mindestens halbjährige Teilnahme am Unterricht in der Einführungsphase
bei neu begonnener Fremdsprache durchgehende Teilnahme

Bedingungen für die Wahl der fünf Prüfungsfächer:



Drei schriftliche Prüfungsfächer mit erhöhtem Anforderungsniveau



Zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache, Mathematik



Aus jedem Aufgabenfeld mindestens ein Prüfungsfach

	Sprachl. Schwerp.	Mu.-künstl. Schwerp.	Ges.wiss. Schwerp.	Math.-nat. Schwerp.	Sportl. Schwerp.	Std.n./Wo	Sem.zah l
Schwer- punkt-fächer	FS1	KU o MU	GE	NW1	SPORT	4	4
	FS2 o DE	DE o MA	PT o EK o RE	NW2 o MA	NW1	4	4
Kern- fächer	DE o FS2	FS o DE	DE	DE	DE	4	4
	MA	MA	FS1	FS	FS	4	4
			MA	MA o NW2	MA	4	4
Er- gänzungs- fächer	NW	NW	NW1			4	4
			FS2 o NW2		NW2	4	2
fächer	MU o KU	MU o KU	MU o KU	MU o KU	MU o KU	2	2
	GE	GE		GE	GE	2	2
	PT	PT	PT *	PT	PT	2	2
	RE o WN o PL	RE o WN o PL	RE o WN o PL	RE o WN o PL	RE o WN o PL	2	4
	SP	SP	SP	SP	SP (2)	2	4 (2)
	Seminar	Seminar	Seminar	Seminar	Seminar	2	4



Schiller-Gymnasium Hameln -Europaschule-

Wahlbogen für die Qualifikationsphase

Name: _____ Klasse 10 _____

Wahlen

Schwerpunkt/-fächer wählen

P-Fächer wählen

Belegungsverpflichtungen beachten

Insgesamt 34 Wo.-Std. belegen

	Schwerpunkt									
	sprachlich		mus.-künstl.		gesellschaft.		naturwiss.		sportl.	
1. PF schriftl. Prüf. erh. Niveau 2fache Wertg. vierstündig	EN, FR, LA		KU, MU		GE	GE	PH, CH, BI		SPORT	SP
2. PF schriftl. Prüf. erh. Niveau 2fache Wertg. vierstündig	FR, EN, DE, LA		DE, MA		DE EN, FR, LA MA, PH CH, BI		MA BI, CH, PH		BI CH PH	
3. PF schriftl. Prüf. erh. Niveau vierstündig	PT, GE, EK, RE, MA, PH, CH, BI		DE, FS* PT, GE, EK, RE, MA, PH, CH, BI		PT, EK, RE		DE, EN, FR, LA KU, MU PT,GE,EK,RE		Kern-fach o.GE, EK PT, RE	
4. PF schriftl. Prüf. vierstündig	Das 4. und 5. PF ist aus dem Fächerkanon DE, EN, FR, Snn, LA, KU, MU, PT, GE, EK, RE, RK, PL, MA, PH, CH, BI, IN (als 2. NW) so zu wählen, dass alle 3 Aufgabenfelder A, B, C abgedeckt sind und außerdem 2 der 3 Kernfächer DE, FS, MA als PF gewählt sind. GE bili und Sp als 5. Pf möglich. * FS als 3. PF im mus.-künstl. Profil nur möglich, wenn MA 2. PF ist.									
5. PF mdl. Prüfung vierstündig										
6. Fach vierstündig	DE, EN, FR, LA, Snn, MA, PH, CH, BI, IN									
7. Fach vierstündig	Gesell.Profil: 1 Jahr NW2/IN oder FS2 // Sportprofil: 1 Jahr NW2/IN Sport P5: Weiteres Pflichtfach (NW/FS/DE/MA) <small>die Pflicht, eine neue FS 4 Halbj. zu betreiben bleibt unberührt</small>									

Unter 1.- 6 Fach müssen MA, DE, eine FS und eine NW sein (außer P5 Sport, dann 7.Fach obligat.).

Verpflichtend zu belegende zweistündige Ergänzungsfächer (wenn nicht schon oben gewählt)

Fach	Anzahl Sem.	Jahrgang	11	Jahrgang	12
MU v KU	2				
GE	2				
PT	2				
RE, RK, WN, PL	4				
SP	4		X		X
Seminar	4		X		X

Als Wahlfach wähle ich zusätzlich: _____



Von der **Fachwahl** zum **Leistenplan**

Die Schule bildet Stundenplanleisten
Fächer auf erhöhtem Niveau:

Leiste	Kurse (Beispiel)	Belegt	Als	Zuord- nung
LE1	DE1 EN1 BI1 GE1 MA1	BI PF2	1. Schwer- punktfach	
LE2	DE2 EN2 GE2 PT EK	EN PF3	Kern- fach	
LE3	CH BI2 MA2 PH	CH PF1	2. Schwer- punktfach	Stadt- leiste

Die weiteren zwei- und vierstündigen Fächer



Leiste	Kurse (Beispiel)	Belegt	Als	Anmerk.
LE 4	re21 re22 re23 rk21 pl21 wn21	rk1	Ergä fach	2-std.
LE 5	fr1 de1 bi2 ma3 la1 pt1	MA	Kern- fach	
LE 6	ma2 bi1 ge1 de2 en1 en2	GE	PF5	Mündl. Prüfung
LE 7	ch1 de3 de4 en3 ma1 ek1	DE	PF4	Schriftl. Prüfung



Mögliche Probleme:

- Ein gewählter Kurs kommt mangels Teilnehmerzahl nicht zustande.
- Auch bei optimaler Verteilung aller zustande kommenden Kurse auf Leisten ist eine bestimmte Kombination nicht möglich.

Sollten die Kurse nicht zustande kommen oder die Fächer **nicht** in den ermittelten Leistenplan **passen**, so **muss** der/die betreffende Schüler/in **umwählen!**

Einbringungsverpflichtungen



Fächer	<Anzahl	Bemerkungen
Deutsch	4	
Fremdsprache	4	Ergebnisse dieselbe Fremdsprache betreffend/ Neue 2.Fremdsprache
Weitere Fremdsprache (dieselbe Fremdspr. betr.)	4	Ergebnisse dieselbe Fremdsprache betreffend/ nur sprachl. Schwerpunkt
Kunst oder Musik	2	Ergebnisse dass. Fach betr./ im künstl.-mus. Schwerpunkt zusätzlich 2 Ergebnisse im nicht gewählten künstl.-mus.Fach
Politik	2	
Geschichte	2	
Religion/Werte u. Normen/Philosophie	2	Unterr. in der zugeh.Religion nicht angeboten und Ersatzfach nicht gewählt , dann 4 Ergeb. aus zusätzl. Fach des gesell. Schwerpkt.
Mathematik	4	
Naturwissenschaft	4	Ergebnisse dieselbe Naturwissenschaft betr.
Weitere Naturwissenschaft	4	Ergebnisse dieselbe Naturwissenschaft betr./ nur im naturw. Schwerpunkt
Seminarfach	2	Ergebnisse aus zwei aufeinander folgenden Semestern mit Facharbeitssemester
Weitere Fremdsprache oder weitere Naturwissenschaft	2	Verpflichtung besteht nur im gesellschaftswissenschaftl. Schwerpunkt (NW im Sportprofil)



Wahlverfahren

Auf unserer Homepage

www.sghm.de

unter

Schülerinnen & Schüler →

Online-Wahlmodul für Sek.II

gibt es den digitalisierten Wahlbogen mit
Überprüfungsroutinen.

Empfehlung: Eingabe, Ausdruck,
Übertrag in das Wahlformular!

Stunden müssen ggf. auf 34 im Schnitt ergänzt werden !!!

Seminarfach



Zielsetzungen:

- Fachübergreifendes und forschendes Lernen
- Einführung in wissenschaftliches Arbeiten in komplexen Zusammenhängen
- Erweiterung methodischer Kompetenzen des selbstständigen Bearbeitens eines Themas
- Projektarbeit
→ Facharbeit im 2.Semester



Seminarfach

Das Seminarfach soll an eines der drei Fächer gekoppelt sein, die auf erhöhtem Niveau unterrichtet werden.

Durch den 4- und 2- stündigen Unterricht bei einer Lehrkraft wird eine bessere personelle Anbindung und eine vertiefte Interaktion zwischen Schülergruppe und Tutor/in erreicht, die auch bei der Planung und Durchführung der Studienfahrt hilfreich sein kann.

Auf Wahlbogen Reihenfolge angeben

(Bei Englisch: USA-Austausch bedenken! Nicht 2016)



Schiller-Gymnasium Hameln -Europaschule-
Wahlbogen für die Qualifikationsphase

Name: _____ Klasse 10 _____

Hier neben dem Fach die Rangfolge der Seminarfachwünsche eintragen (Bsp.)

	Schwerpunkt									
	sprachlich		mus.-künstl.		gesellschaft.		naturwiss.		sportl.	
1. PF schriftl. Prüfg. erh. Niveau 2fache Wertg. vierstündig	EN, FR, LA	3	KU, MU		GE	GE	PH, CH, BI		SPORT	SP
2. PF schriftl. Prüfg. erh. Niveau 2fache Wertg. vierstündig	FR, EN, DE, LA	1	DE, MA		DE EN, FR, LA MA, PH CH, BI		MA BI, CH, PH		BI CH PH	
3. PF schriftl. Prüfg. erh. Niveau vierstündig	PT, G, EK, RE, MA, PH, CH, BI	2	DE, FS* PT, GE, EK, RE, MA, PH, CH, BI		PT, EK, RE		DE, EN, FR, LA KU, MU PT,GE,EK,RE		Kern- fach o.GE, EK PT, RE	
4. PF schriftl. Prüfg. vierstündig	Das 4. und 5. PF ist aus dem Fächerkanon DE, EN, FR, Snn, LA, KU, MU, PT, GE, EK, RE, RK, PL, MA, PH, CH, BI, IN (als 2. NW) so zu wählen, dass alle 3 Aufgabenfelder A, B, C abgedeckt sind und außerdem 2 der 3 Kernfächer DE, FS, MA als PF gewählt sind. GE bili und Sp als 5. PF möglich. * FS als 3. PF im mus.-künstl. Profil nur möglich, wenn MA 2. PF ist.									
5. PF mdl. Prüfung vierstündig										
6. Fach vierstündig	DE, EN, FR, LA, Snn, MA, PH, CH, BI, IN									
Unter 1.- 6 Fach müssen MA, DE, eine FS und eine NW sein (außer P5 Sport, dann 7.Fach obligat.).										
7. Fach vierstündig	Gesell.Profil: 1 Jahr NW2/IN oder FS2 // Sportprofil: 1 Jahr NW2/IN Sport P5: Weiteres Pflichtfach (NW/FS/DE/MA) <small>die Pflicht, eine neue FS 4 Halbj. zu betreiben, bleibt unberührt</small>									

Verpflichtend zu belegende zweistündige Ergänzungsfächer (wenn nicht schon oben gewählt)

Fach	Anzahl Sem.	Jahrgang 11	Jahrgang 12
MU v KU	2		
GE	2		
PT	2		
RE, RK, WN, PL	4		
SP	4	X	X
Seminar	4	X	X

Als Wahlfach wähle ich zusätzlich: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift Schüler _____ Unterschrift Elternteil _____
Rückgabe nach Eingabe in online-Wahlbogen an Herrn Maring ©MG
Wunsch zum Seminarfach bei 1. bis 3. PF mit 1, 2 und 3 eintragen.

Sport (nicht P1 oder P5)



- Es müssen **vier Sportkurse** gewählt und belegt werden.
- Dabei müssen je zwei **Individual-** und zwei **Spiel-/Mannschaftssportarten** gewählt werden.
- Sportkurse finden grundsätzlich **jahrgangsübergreifend** statt.
- Kurse kommen nur zustande, wenn genügend Anwahlen vorliegen. Es kann also sein, dass gewählte Kurse nicht zustande kommen und neu gewählt werden muss, auch in Jg.12 noch.

Sport



Folgende Sportkurse werden angeboten:

Individualsportarten	Spiel-/Mannschaftssportarten
Kämpfen (Judo)	Fußball
Rollen und Gleiten (Inline/Schnee)	Hockey
Inlineskating	Handball
Skilanglauf/Biathlon	Badminton
Tanz	Volleyball
Rhythmische Sportgymnastik	Volleyball und Beachvolleyball
Fitness	Basketball
Leichtathletik	Tischtennis
Springen	Tischtennis und Tennis
Rudern	Alternative Spiele
Kanu	Endzonenspiele
Mountainbiking	
Schwimmen	
Klettern	
Akrobatik, Parkour und Turnen	
Orientierungslauf	

Sportkursausschreibungen siehe Homepage

www.sghm.de/Lernen_am_Schiller/Fachunterricht/sport/sportkurse/sp_kursangebot.html

Sport



Der Sportwahlbogen:

Es müssen je 2 gewählt werden

Außerdem je ein Ersatzkurs

Dabei beachten:
Nicht jeder Kurs wird in jedem Semester angeboten.

Wahlbogen für Jhg. 11/12 Sportkurse Qualifikationsphase Sport P1: _____

Name: _____, Vorname _____

Spielsportarten	im Sem.	Erstwahl	Zweitwahl
S 1 Fußball	1.-4.		
S 2 Hockey (und andere Stockspiele)	1./3.		
S 3 Handball	1./3.		
S 4 Badminton	1.-4.		
S 5.1 Volleyball (VB1)	1./3.		
S 5.2 Volleyball und Beachvolleyball (VB2)	2./4.		
S 6 Basketball	2./4.		
S 7.1 Tischtennis (TT1)	1./3.		
S 7.2 Tischtennis und Tennis (kein Tennis im 4.Sem.) ^{x4} (TT2)	2		
S 8 Alternative Spiele	2./4.		
S 9 Endzonenspiele	1./3.		
Individualsportarten	im Sem.		
I 1 Kämpfen (Judo)	1./3.		
I 2.1 Rollen und Gleiten (Inlineskating/Schneesport) ^{x2} (RG1)	1./3.		
I 2.2 Inlineskating (RG2)	2.		
I 3 Tanz	1.-3.		
I 4 Fitness	1.-4.		
I 5 Leichtathletik (LA2)	2./4.		
I 6 Klettern ^{x2/x3}	1.-3.		
I 7 Akrobatik, Parkour und Turnen	1.		
I 8 Schwimmen	2./4.		
I 9.1 Auf dem Wasser / Rudern ^{x1} (RU1)	1./3.		
I 9.2 Auf dem Wasser / Kanu ^{x1/x2 möglich} (RU2)	2.		
I 10 Rhythmische Sportgymnastik	2./4.		
I 11 Skilanglauf und Biathlon ^{x3}	2./4.		
I 12 Springen (LA1)	1./3.		
I 13 Mountainbiking	2.		

Gewählt werden müssen:

Zwei Spielsportarten(S) und zwei Individualsportarten(I); diese mit X kennzeichnen bei Erstwahl. In jeder Kategorie (S und I) zusätzlich jeweils eine Ersatzwahl ankreuzen bei der Zweitwahl.

Es darf kein Kurs doppelt angekreuzt werden.

P1- Sportler wählen nur zwei Kurse im 1.- 3. Semester.

Einbringungsmöglichkeit:

Bis 3 Sportkurse, ab 2 Kurse muss eine Individualsportart eingebracht werden.

^{x1} begrenzte Teilnehmerzahl (16), 4-stündig (Vierteljahr möglich)/Osterferien bis Sommerferien Rudern, Sommerferien bis Herbstferien Kanu)

^{x2} begrenzte Teilnehmerzahl (13), 4-stündig (Vierteljahr möglich)

^{x3} zusätzliche Kosten für Kompaktphasen und begrenzte Teilnehmerzahlen

^{x4} zusätzliche Kosten

04.02.2013

Sport P1



- Der P1-Kurs in Sport ist **5-stündig**
- **Vier Stunden Theorie und Praxis** wie bei anderen eN-Kursen bei dem/der Kursleiter/in
- zusätzlich noch **zwei Sportkurse**, schwerpunktmäßig in den Prüfungssportarten
- Wahl mit dem Sportwahlbogen
- SchülerInnen sind im Kurs gesetzt
- Achtung: Sportärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung ist notwendig!
- Bei Eintreten der Sportunfähigkeit: Wiederholung

Sport P1



Konsequenzen:

- Alle allgemeinen Belegungsverpflichtungen gelten, also z.B.
 - Alle drei Aufgabenfelder müssen durch P-Fächer abgedeckt werden.
 - Zwei von drei Kernfächern (De, FS, Ma) müssen P-Fach sein.
- Eine Naturwissenschaft muss P2-Fach sein.
- Eine weitere Naturwissenschaft muss zwei Semester belegt und eingebracht werden
- Seminarfach ist in jedem Falle Sport
- Besondere Bestimmungen für die Abiturprüfung
 - Klausur und drei praktische Prüfungen, eine davon mit Theorieteil
 - Gesonderte Berechnung der Endnote

Sport P1



Folgende **Sportarten** werden **nicht im Abitur** sportpraktisch geprüft:

- Alternative Spiele
- Endzonenspiele
- Skilaufen
- Fitness
- Klettern
- Akrobatik und Parkour
- Kanu
- Biathlon
- Springen
- Mountainbiking
- Hockey
- Orientierungslauf

Sport P5



Allgemeines:

- Der Kurs ist 4-stündig
 - 2 Stunden entfallen auf Sportpraxis
 - 2 Stunden entfallen auf Sporttheorie
- Verrechnung 1:1
- Abi-Prüfung: Sportpraxisprüfung mit je einer Individual- und einer Spiel-/Mannschaftssportart (2-fach) und mündliche Prüfung (1-fach)
- Achtung: Sportärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung ist notwendig!
- Bei Eintreten der Sportunfähigkeit: anderes P5-Fach

Sport P5



Konsequenzen:

- Alle allgemeinen Belegungsverpflichtungen gelten, also z.B.
 - Alle drei Aufgabenfelder müssen durch P-Fächer abgedeckt werden.
 - Zwei von drei Kernfächern (De, FS, Ma) müssen P-Fach sein.
- Etwas eingeschränkte Wahlen der Prüfungsfächer in den Profilen, aber alle Profile sind möglich
- Erdkunde ist nicht wählbar
- Seminarfach ist in jedem Falle **nicht** Sport
- Besondere Bestimmungen für die Abiturprüfung
 - praktische Prüfung und theoretische mündliche Prüfung
 - Gesonderte Berechnung der Endnote (2:1)

Bilinguale Angebote in der Qualifikationsphase

bestehendes Angebot:

Geschichte: gN4, als P5 möglich

- Erfüllen der Belegverpflichtungen im bilingualen Sachfachunterricht für den Erwerb des CertiLingua Exzellenz-Labels
- Voraussetzung: gute Englischkenntnisse (Nicht-Bilis: Bitte Rücksprache mit Herrn Franke)

neues, zusätzliches Angebot:

Geschichte: gN2 als „Huckepack-Kurs“, falls Belegung des gN4-Kurses nicht möglich

- Erfüllen der Belegverpflichtungen im Fach Geschichte
- Voraussetzung: gute Englischkenntnisse (Nicht-Bilis: Bitte Rücksprache mit Herrn Franke)

Politik-Wirtschaft: Projektkurs in Jg. 11, gN2, 1 Klausur

- Erfüllen der Belegverpflichtungen im Fach Politik-Wirtschaft
- Ziel: Vorbereitung (inhaltlich und sprachlich) auf und Teilnahme an dem dreitägigen Planspiel **Model United Nations** in Oldenburg Juni / Juli
- Voraussetzung: Interesse, Bereitschaft zur Übernahme der Kosten für OLMUN (ca. € 150)

gN2 Politik-Wirtschaft + gN2 Geschichte = Erfüllen der Belegverpflichtungen im bilingualen Sachfachunterricht für des Erwerb des CertiLingua Exzellenz-Labels möglich



Das Abitur ist mehr als die Prüfung Abiblöcke

Block I:

24 Schulhalbjahresergebnisse mit 4. und 5. Prüfungsfach aus dem 1. bis 4. Semester in einfacher Wertung gemäß Einbringungsverpflichtung

und

die 12 Halbjahresergebnisse des 1. bis 3. Prüfungsfaches in zweifacher Wertung

→ Insgesamt minimal 200, maximal 600 Punkte

Block II:

Die Prüfungsergebnisse in den 5 Prüfungsfächern in vierfacher Wertung

→ Insgesamt minimal 100, maximal 300 Punkte



Termine

Abgabe der Wahlbögen:
nach Eingabe in Online-Wahlbogen
bei Herrn Maring

Eingabe per PC klassenweise in der Woche ab 02.03.15

Sportkurswahlen über 4 Semester finden parallel statt.
Mögliche Sportkurse in der Mitte der Infobroschüre und
auf der Homepage.

www.sghm.de/Lernen_am_Schiller/Fachunterricht/sport/sportkurse/sp_kursangebot



Sprechzeiten

Maring:

Dienstag und Donnerstag, 7. Stunde

Spiess:

Dienstag und Freitag, 7. Stunde

Ceyssens:

Mittwoch und Freitag, 7. Stunde

und immer, wenn anwesend in Raum A10/12



Das Schiller-Beratungsteam
dankt für Ihre Aufmerksamkeit!

Noch Fragen?

Ansonsten:

Wir wünschen einen schönen Heimweg!

... und eine passende Wahl